

EDITION
HISTORISCHE
KULTURWISSEN-
SCHAFTEN
(EHK)

herausgegeben von
Manfred K. H. Eggert



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26

info@waxmann.com
www.waxmann.com
facebook.com/WaxmannVerlag



WAXMANN

Edition

Historische Kulturwissenschaften (EHK)

herausgegeben von Manfred K. H. Eggert

- Die Reihe ist allen historisch ausgerichteten Kulturwissenschaften gewidmet. Dabei geht es nicht um das zeitliche Spektrum der Wissensfelder, sondern darum, ob sie im Sinn der folgenden Punkte historisch-kulturwissenschaftlich relevant sind.
- Die EHK zielt auf eine theoretische Durchdringung der behandelten Fragestellungen, die über deren historischen ‚Eigenwert‘ hinausführt. Idealerweise sollte jede Monographie beziehungsweise jeder Beitrag in einem Sammelband dieser Reihe vergleichend und – wo immer angebracht – interdisziplinär angelegt sein.
- Die EHK ist auf historisch-kulturwissenschaftliche Reflexion und Selbstreflexion ausgerichtet. Es sollen nicht zuletzt Grundfragen der Historischen Kulturwissenschaften erörtert werden. Dies schließt erkenntniskritische Analysen von zeitgenössischen Moden und Strömungen ein. Auch diachrone Analysen historisch-kulturwissenschaftlicher Forschungen sind willkommen.
- Die EHK ist auch Arbeiten gegenüber aufgeschlossen, die sich mit der zunehmend wissenschaftlich-naturwissenschaftlich geprägten Forschung in den Historischen Kulturwissenschaften auseinandersetzen. Sie möchte die kulturwissenschaftliche Anschlussfähigkeit solcher neuen Forschungsfelder ausloten und ihre Integration in den historisch-kulturwissenschaftlichen Kanon aktiv unterstützen. Ein Diskurs zwischen Natur- und Kulturwissenschaften erscheint heute notwendiger denn je.
- Schließlich steht die EHK Untersuchungen offen, die sich mit gegenwärtigen Entwicklungen im Bereich der ‚Geschichtsmärkte‘, der ‚Eventisierung‘ von Geschichte, des ‚Histotainment‘ und den durch solche Strömungen erzeugten Geschichtsbildern beschäftigen. Auch hier ist eine vergleichend-kritische Perspektive erwünscht, die über die eigentlichen Phänomene hinausführt und deren Stellenwert im historisch-kulturwissenschaftlichen Diskurs auslotet.
- Formate
Die EHK veröffentlicht sowohl Monographien als auch Sammelwerke. Daneben sind auch innovative Formate denkbar, in denen historisch-kulturwissenschaftliche Themen etwa über Interviews mit Experten vermittelt werden.
- Publikationssprachen
Die EHK richtet sich an eine deutschsprachige wie internationale, nicht deutschsprachige Leserschaft. Als Publikationssprache ist daher neben Deutsch in erster Linie Englisch vorgesehen.



Kontakt

Prof. Dr. M. K. H. Eggert
Institut für Ur- und Frühgeschichte
und Archäologie des Mittelalters
Universität Tübingen
Schloss Hohentübingen
72070 Tübingen
E-Mail: manfred.eggert@uni-tuebingen.de